

/13

Der vollständige Geschäftsbericht 2013 kann unter www.swissfoundations.ch (→ Über uns) in deutscher und französischer Sprache heruntergeladen werden.

HIGHLIGHTS

SWISSFOUNDATIONS – WO DIE MUSIK SPIELT

Auf der Suche nach einer Analogie für das Geschäftsjahr von SwissFoundations landete ich bei einer Musikpartitur: Der Zuhörer nimmt das Musikstück als Ganzes wahr und ist sich nicht bewusst, wie viele verschiedene Stimmen für den Einklang zusammenspielen müssen.

So wie das Musikstück als Ganzes gehört und dessen Aufbau nur in der Partitur sichtbar wird, so ist auch das Jahr eines Verbandes eine runde Sache, die als Ganzes wahrgenommen wird. Das Schreiben eines Jahresberichts entspricht dem Zerlegen des Ganzen in einzelne Stimmen.

Die Hauptstimme 2013 gehörte dem Chor der Mitglieder. Deren Zahl hat sich auf 108 vergrössert, indem 13 neue Mitglieder dazugekommen sind. Der Chor ist vielfältig gegliedert und besticht durch frische Improvisationen. Verschiedene Arbeitskreise bringen spannende Themen ein und organisieren Veranstaltungen, die sich an kleinere oder grössere Interessenskreise richten. 2013 wurden 10 Workshops und Netzwerkveranstaltungen organisiert und exklusiv für Mitglieder wurden Merkblätter zu rechtlichen und finanziellen Fragestellungen in der heutigen Stiftungsarbeit entwickelt.

Die Rhythmusfraktion, die bisher alleine bei der Geschäftsstelle in Zürich lag, wurde verstärkt durch die Maison des Fondations in Genf, die dank der Unterstützung der Fondation Lombard Odier, der Ernst Göhner Stiftung sowie der Gebert Rüt Stiftung zum ersten Mal ein ganzes Geschäftsjahr begleitet hat und wichtige Impulse in der Westschweiz setzen konnte.

In der Begleitung spielte das Center for Philanthropy Studies der Universität Basel (CEPS) eine wichtige Rolle. Das CEPS, von SwissFoundations initiiert, ist seit fünf Jahren eine unabdingbare Grösse in der schweizerischen Philanthropie und konnte 2013 seinen Einfluss verstärken, indem es zum universitären Institut aufgewertet wurde. Spannende Akzente im Musikstück setzten die punktuellen Beiträge von Kooperationspartnern,

wie dem MAZ, der Stiftung Ethos oder dem Europa Institut sowie das freie Zusammenspiel mit Partnern wie dem Forum Kultur & Ökonomie, der Worldwide Initiative for Grantmakers Support (WINGS) und dem europäischen Zusammenschluss von 24 Stiftungsverbänden DAFNE.

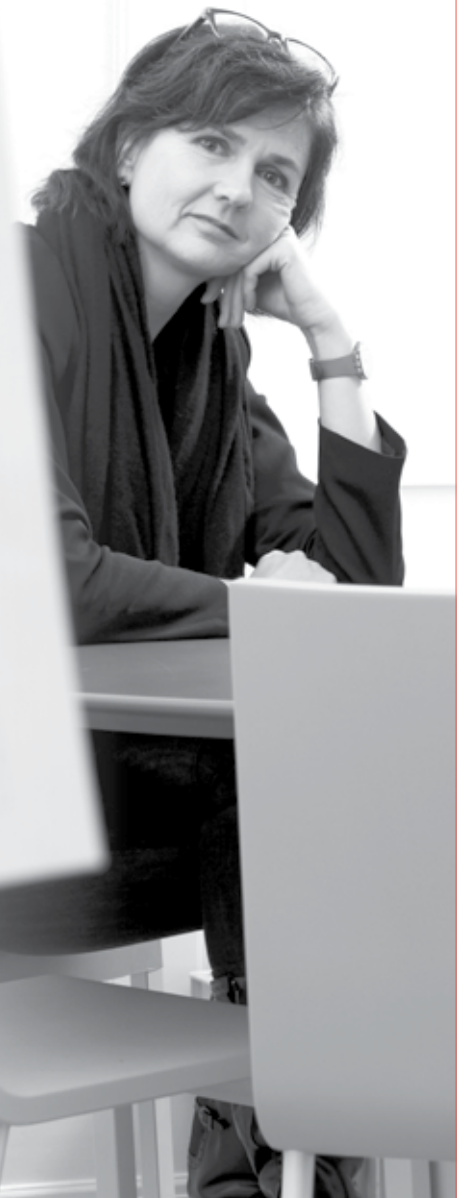
Selbstverständlich muss die Musik eines Verbandes auch auf Melodien reagieren, die von anderen Akteuren gespielt werden. Im Vorjahr hatte die Politik für eine aufgeregte Kadenz gesorgt, im Raum stand eine Revision des Stiftungsrechts und das Schaffen einer Oberaufsicht. Im Berichtsjahr setzte hier ein Ritardando ein: Der Bundesrat schrieb die Motion Luginbühl ab und entschied sich gegen eine Oberaufsicht.

Damit die Musik von SwissFoundations in melodischer Eintracht mit anderen Akteuren komponiert werden kann, braucht es den regelmässigen Austausch. Dazu gehören vertrauliche Gespräche mit der Verwaltung ebenso wie gute Kontakte ins Parlament.

Wenn Sie weitere Details aus der Partitur des Geschäftsjahres von SwissFoundations erfahren möchten, empfehle ich Ihnen die Lektüre des Jahresberichts. Ich hoffe, dass die Musik, die bei SwissFoundations gespielt wird, Ihre Ideen beflügelt und Ihren Alltag beschwingt.

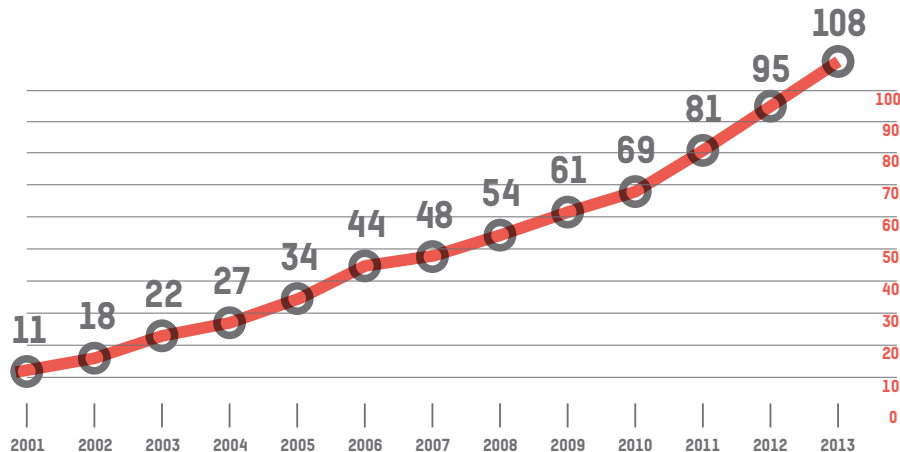


Dr. Antonia Jann
Präsidentin SwissFoundations



NEUMITGLIEDER 2013

Mit 13 neuen Mitgliedern stabilisierte sich die Wachstumsrate von SwissFoundations auf anhaltend hohem Niveau. Im Berichtsjahr investierten die 108 Mitgliedstiftungen über 282 Millionen Franken in gemeinnützige Projekte und Initiativen. Damit repräsentiert SwissFoundations 20% des geschätzten Ausschüttungsvolumens aller gemeinnützigen Stiftungen der Schweiz.



ADDOPE SINOPEC-ADDAX PETROLEUM FOUNDATION, Genf | **AURORA LIGHT FOUNDATION**, Klosters | **DR. MAX HUSMANN-STIFTUNG**, Zürich | **FONDATION LORD MICHELHAM OF HELLINGLY**, Genf | **FONDATION SESAM**, Genf | **FONDATION ZDENEK ET MICHAELA BAKALA**, Genf | **HEAR THE WORLD FOUNDATION**, Stäfa | **HEINRICH & ERNA WALDER-STIFTUNG**, Zürich | **JUBILÄUMSSTIFTUNG DER BASELSTADT KANTONALBANK**, Laufen | **LGT VENTURE PHILANTHROPY FOUNDATION SWITZERLAND**, Zürich | **MÜLLER-MÖHL FOUNDATION**, Zürich | **PALATIN-STIFTUNG**, Basel | **STIFTUNG DRITTES MILLENNIUM**, Zürich

SWISSFOUNDATIONS ARBEITSKREISE



Die Arbeitskreise von SwissFoundations sind exklusive Wissens- und Informationsplattformen und stehen ausschliesslich Verbandsmitgliedern offen. 2013 führte SwissFoundations unter seinem Dach folgende sechs Arbeitskreise: Bildung, Forschung, Innovation; Finanzen; Kunst und Kultur; International Development Aid; Soziales; Umwelt.

Diese organisierten im Berichtsjahr 12 Workshops und Netzwerkveranstaltungen.

NEUE ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER

Neben den bereits bestehenden Spezialangeboten wie Reduktionen auf CEPS Weiterbildungen oder preislich vergünstigten Abonnements für das internationale Philanthropiemagazin Alliance hat SwissFoundations 2013 für seine Mitglieder zwei neue Angebote entwickelt:

In Zusammenarbeit mit dem Medienausbildungszentrum MAZ in Luzern hat SwissFoundations ein **exklusives Medientraining für Mitgliedstiftungen** ausgeschrieben. Der eintägige Kurs wurde aufgrund der grossen Nachfrage zweimal durchgeführt.

Die bewusste Ausübung von Aktienstimmrechten durch Investoren gilt heute als «good practice». SwissFoundations hat mit der Stiftung Ethos eine Verbandslösung geschnürt, die es Mitgliedern mit einem Schweizer Aktienanteil unter CHF 10 Mio. erlaubt, ihre **Stimmrechte zu Sonderkonditionen von Ethos wahrnehmen zu lassen**.

INTERNATIONALES NETZWERK

Neben den Jahrestreffen mit der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und mit proFonds engagiert sich SwissFoundations im Rahmen des **Donors and Foundations Networks Europe** DAFNE und des **European Foundation Centres** EFC auch auf europäischer Ebene. Als Gründungsmitglied von DAFNE pflegt SwissFoundations einen jährlichen Austausch mit 24 europäischen Stiftungsverbänden und nimmt regelmässig an der Jahreskonferenz des EFC teil. Seinen Mitgliedern kann SwissFoundations für diese Konferenz eine limitierte Anzahl Tickets zu Sonderkonditionen anbieten. Seit 2013 ist SwissFoundations Mitglied von **WINGS**, einem globalen Netzwerk von über 150 Stiftungs- und Förderverbänden aus über 50 Ländern.

- www.dafne-online.eu
- www.efc.be
- www.wingsweb.org

FINANZEN

Das Geschäftsjahr 2013 schloss mit einem Gewinn von CHF 3 131 ab. Zum guten Resultat beigetragen hat einerseits der erfreulich beträchtliche Zustrom von neuen Mitgliedern, andererseits wird die Romandie Geschäftsstelle noch bis Ende 2016 von der Fondation Lombard Odier, der Ernst Göhner Stiftung und der Gebert Rüt Stiftung mitfinanziert. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich für ihr grosszügiges Engagement gedankt!

Durch die zwei Geschäftsstellen und den damit verbundenen Zunahmen an Aktivitäten hat sich der Gesamtaufwand im Vergleich zum Vorjahr um über CHF 200 000 erhöht. Die Einnahmen setzen sich aus 61% Mitgliederbeiträgen, 17% Symposiums- und Veranstaltungserträgen und 22% Projekt- und Entwicklungsbeiträgen zusammen. Das Vereinsvermögen erhöhte sich entsprechend dem ausgewiesenen Jahresgewinn auf CHF 112 975. Die Rückstellungen für zukünftige Projekte verringerten sich um CHF 10 000 auf neu CHF 22 000.

ERSTE SCHWEIZER PROFESSUR FÜR STIFTUNGSMANAGEMENT

Das 2008 von SwissFoundations initiierte Center for Philanthropy Studies (CEPS) wurde vom Basler Universitätsrat per Anfang 2014 zum Universitätsinstitut aufgewertet. Damit verbunden ist die erste strukturelle Professur für Stiftungsmanagement in der Schweiz. Auf die Stelle wurde der bisherige Leiter des CEPS, Prof. Dr. Georg von Schnurbein, gewählt. Der Ausbau des CEPS wird von einem Konsortium, bestehend aus folgenden neun SwissFoundations Mitgliedstiftungen mit CHF 2.5 Millionen co-finanziert:

- Age Stiftung
- AVINA STIFTUNG
- Christoph Merian Stiftung
- Ernst Göhner Stiftung
- Gebert Rüt Stiftung
- Ria & Arthur Dietschweiler Stiftung
- Sophie und Karl Binding Stiftung
- Stiftung Mercator Schweiz
- UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung

POLITIK UND STIFTUNGSRECHT

Die politische Arbeit von SwissFoundations war im 2013 von den angekündigten Berichten des Bundesrats zur Motion Luginbühl und zur Revision der eidgenössischen Stiftungsaufsicht geprägt. Der Verband begrüsst die vorgeschlagene Abschreibung der Motion wie auch den Entscheid des Bundesrates, auf eine Revision der Stiftungsaufsicht und die Einführung eines Oberaufsichtsmodells zu verzichten. Weitere politische Themen betrafen zwei parlamentarische Vorstösse zur Honorierung von Stiftungsräten. Alle Stellungnahmen von SwissFoundations finden sich auf www.swissfoundations.ch (Stiftungsplatz Schweiz).

JURISTISCHE SPRECHSTUNDE FÜR VERBANDSMITGLIEDER

Mit den juristischen Sprechstunden lancierte SwissFoundations 2013 ein neues Angebot für seine Mitglieder. Erfahrene Praktikerinnen und Praktiker, die als Juristen in SF Mitgliedstiftungen arbeiten, stehen ein- bis zweimal jährlich für eine kostenlose Erstberatung zur Verfügung. Interessierte Mitglieder reichen ihre Fragen vorgängig ein. Die Sprechstunden werden von der SF Geschäftsstelle ausgeschrieben.

SWISSFOUNDATIONS LEGAL COUNCIL

Im Zentrum des Jahrestreffens des SF Legal Councils stand 2013 das Thema der Steuerproblematik bei unternehmerischen Fördermodellen. Nach intensiver Vorprüfung arbeitet das Legal Council aktuell an einem Positionspapier zum steuerrechtlichen Umgang mit neuen Refinanzierungsmodellen in der Förderung. Das Papier wird in der ersten Hälfte 2014 veröffentlicht werden und Handlungsempfehlungen für Förderstiftungen wie auch Steuerbehörden enthalten.

Dem Legal Council gehören an:

→ Dr. Harold Grüniger

→ Prof. Dr. Dominique Jakob

→ Dr. Benoît Merkt

→ Dr. Dr. Thomas Sprecher

→ Prof. Dr. Parisima Vez

SWISSFOUNDATIONS IN DER ROMANDIE

Die Romandie Geschäftsstelle von SwissFoundations, angesiedelt in der Maison des Fondations in Genf, hat im ersten vollen Berichtsjahr mit zahlreichen Netzwerk- und Kooperationsanlässen auf sich aufmerksam gemacht:



11. APRIL 2013

Workshop des AK Finanzen mit Experten und Praktikern rund um die Vermögensverwaltung bei gemeinnützigen Stiftungen in der Maison des Fondations.



23. APRIL 2013

Erster «Recontre philanthropique» zum Thema Kultur mit dem Genfer Regierungsrat, Charles Beer, und der Staatssekretärin des Kantons Genf, Anja Wyden Guelpa. Eingeladen wurden über 100 Westschweizer Kulturstiftungen.



19. JUNI 2013

«Get to know» Lunch für interessierte Waadtländer Stiftungen, in Zusammenarbeit mit der Fondation Leenaards in Lausanne.



3. OKTOBER 2013

Mittagsstammtisch für bestehende und neue Romandie-Mitglieder in der Maison des Fondations.



28. OKTOBER 2013

Kick-off mit 15 im Umweltbereich tätigen Stiftungen, in Zusammenarbeit mit der Fondation MAVA in Gland.



6. DEZEMBER 2013

Den krönenden Jahresabschluss bildete der gemeinsam mit dem Centre Français des Fonds et Fondations (CFF), dem französischen Stiftungsverband, organisierte Geneva Day. In fünf von verschiedenen Stiftungen und Organisationen angebotenen Thementreffen fanden anregende Diskussionen mit über 120 Teilnehmern aus der Schweiz und Frankreich statt.

SF VERANSTALTUNGEN

12. SCHWEIZER STIFTUNGSSYMPOSIUM



Am 6. Juni 2013 fand im Volkshaus in Basel das Schweizer Stiftungssymposium zum Thema «**Innovation statt Stagnation – Wie Stiftungen mit der Krise umgehen**» statt. Am Vortag des Symposiums fand die 13. SF Mitgliederversammlung mit anschliessendem Abendprogramm statt.

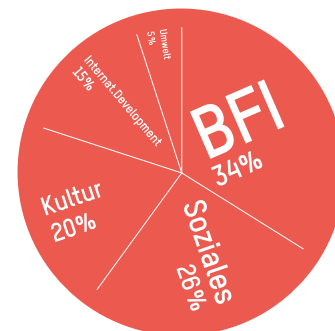
SF STIFTUNGSGESPRÄCH

Mit über 170 Teilnehmenden war das SwissFoundations Stiftungsgespräch vom 1. Oktober 2013 bis auf den letzten Platz besetzt. Zum Thema «**Gutes Geld, schlechtes Geld?**» diskutierten Dr. Ulrich Thielemann, Kaspar Müller, Dr. Stefan Rissi und Dr. Donald Tillmann. Das Stiftungsgespräch war Teil der von SwissFoundations in der Schweiz organisierten und vom europäischen Dachverband DAFNE lancierten europäischen Tag der Stiftungen.

BESTE STIFTUNGSRATSPRAXIS

Zur Haftung von Stiftungsräten: Die von SwissFoundations lancierte und gemeinsam mit dem Europa Institut der Universität Zürich und dem CEPS organisierte neue Reihe «**Beste Stiftungsratspraxis**» startete am 17. September 2013 mit dem Pilotseminar zum Thema Haftung. Das Seminar richtete sich hauptsächlich an Stiftungsräte und deren Berater und war in kürzester Zeit ausverkauft. Am 16. September 2014 findet die Zweitausgabe zum Thema Steuern statt.

WIEVIEL SF MITGLIEDER 2012 AUSSCHÜTTETEN



| | | |
|-----|-----------------------|----------------|
| 34% | Bereich BFI | CHF 97'387'717 |
| 26% | Bereich Soziales | CHF 72'556'811 |
| 20% | Bereich Kultur | CHF 56'191'790 |
| 15% | Bereich International | CHF 41'904'377 |
| 5% | Bereich Umwelt | CHF 13'996'317 |

TOTAL: CHF 282'037'011

WICHTIGE SF PUBLIKATIONEN

DER SCHWEIZER STIFTUNGSREPORT 2013



Die wichtigste jährliche Informationsquelle zu Zustand und Entwicklung des Schweizer Stiftungssektors mit aktuellen Zahlen und Fakten, Entwicklungen und Trends aus dem In- und Ausland. Herausgegeben von SwissFoundations, dem Center for Philanthropy Studies der Universität Basel und dem Zentrum für Stiftungsrecht an der Universität Zürich.

→ www.stiftungsreport.ch

INNOVATION STATT STAGNATION WIE STIFTUNGEN AUS DER KRISE FINDEN



Band 10 aus der SF Buchreihe «Foundation Governance» bietet ausgehend von einer Analyse der Finanzmärkte für institutionelle Anleger einen Überblick zur aktuellen Situation von Förderstiftungen und stellt betriebswirtschaftliche, juristische und finanzwirtschaftliche Lösungsansätze vor.

→ www.helbing.ch

ANSTIFTEN ZUM STIFTEN



10 Fragen für angehende Stifterinnen und Stifter. Zusammen mit dem Center for Philanthropy Studies CEPS und der Fondation des Fondateurs herausgegebener Leitfaden für Neustifter.

→ www.stiftungruenden.ch

RETROZESSIONEN AUS SICHT VON SCHWEIZER FÖRDERSTIFTUNGEN



Merkblatt des SF Arbeitskreises Finanzen anlässlich der aktuellen Rückforderungsdiskussion.

Exklusiv für SwissFoundations Stiftungen im Mitgliederforum zugänglich.

→ www.swissfoundations.ch

RISIKOBEURTEILUNG UND INTERNES KONTROLLSYSTEM



Merkblatt des SF Arbeitskreises Finanzen zu Zweck, Zielen und Vorgehen.

Exklusiv für SwissFoundations Stiftungen im Mitgliederforum zugänglich.

→ www.swissfoundations.ch

DIE VERDANKUNG GEMEINNÜTZIGER STIFTUNGEN IM SCHWEIZER MEHRWERT- STEUERRECHT



Merkblatt der Reihe «Aus der Praxis für die Praxis».

Exklusiv für SwissFoundations Stiftungen im Mitgliederforum zugänglich.

→ www.swissfoundations.ch

DIE STIMME DER SCHWEIZER FÖRDERSTIFTUNGEN

Als nationaler Verband gibt SwissFoundations den Förderstiftungen der Schweiz eine starke und unabhängige Stimme. Das Netzwerk steht grossen wie kleinen, regional wie international tätigen Stiftungen mit Sitz in der Schweiz und in Liechtenstein offen. SwissFoundations engagiert sich für eine wirkungsorientierte und professionelle Stiftungsarbeit und setzt sich für einen liberalen, aktiven Stiftungssektor ein.

→ www.swissfoundations.ch

ORGANISATION

VORSTAND:

- **DR. ANTONIA JANN**
Präsidentin, Geschäftsführerin Age Stiftung, Zürich
- **DR. BEAT VON WARTBURG**
Vizepräsident, designierter Direktor Christoph Merian Stiftung, Basel
- **EVELYN S. BRAUN**
Stiftungsrätin Fondation des Fondateurs, Zürich
- **PETER BREY**
Geschäftsführer Fondation Leenaards, Lausanne
- **DR. PHILIPP EGGER**
Geschäftsführer Gebert Rüt Stiftung, Zürich
- **KARIN JESTIN**
Geschäftsführerin Fondation Lombard Odier, Genf
- **DR. ROGER SCHMID**
Geschäftsführer Ernst Göhner Stiftung, Zug
- **LUKAS VON ORELLI**
Geschäftsführer VELUX STIFTUNG, Zürich

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

- **BEATE ECKHARDT**
Geschäftsführerin SwissFoundations
eckhardt@swissfoundations.ch
- **DR. CLAUDIA GENIER**
stv. Geschäftsführerin SwissFoundations
genier@swissfoundations.ch

Zürich, April 2014

SwissFoundations

Haus der Stiftungen
Kirchgasse 42, CH-8001 Zürich
T: +41 44 440 00 10

Maison des Fondations
17, Chemin Rieu, CH-1208 Genève
T: +41 22 347 61 84

Email: info@swissfoundations.ch
www.swissfoundations.ch